

Indikator: Papiereinkauf und Anteil Recyclingpapier in der Stadtverwaltung und in städtischen Schulen

Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg

Bereich: Ökologische Zukunftsfähigkeit

Leitlinie Ö3: Energie- und Materialeffizienz verbessern

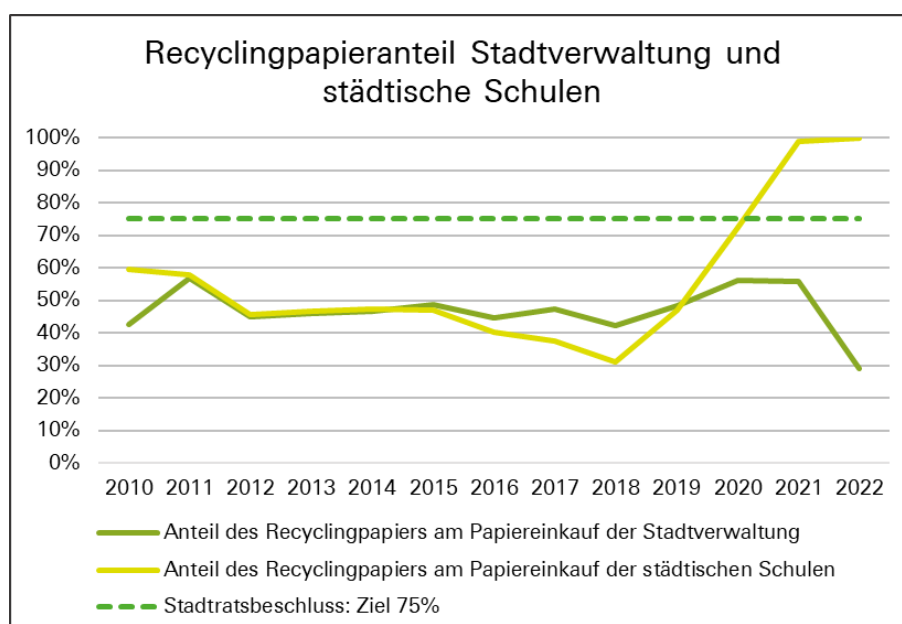
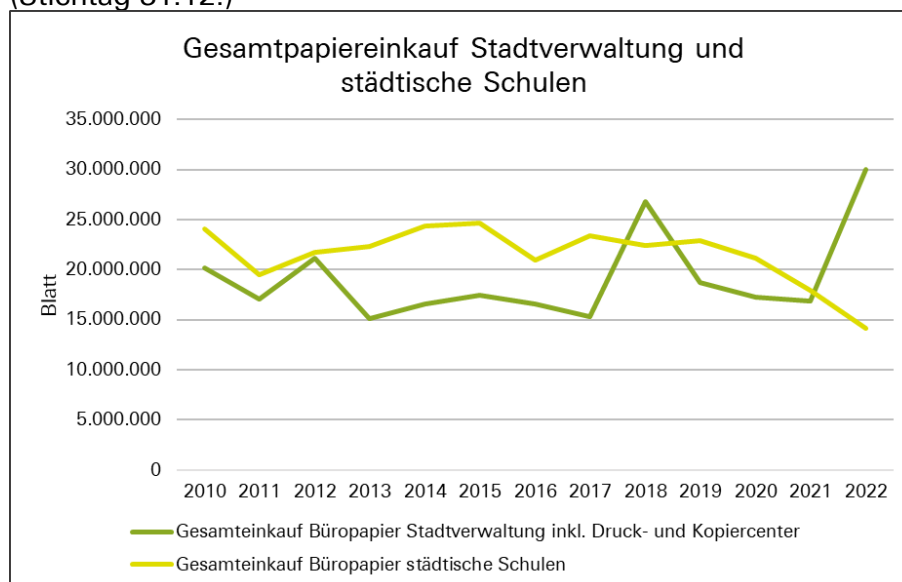
Ziel Ö3.2: Kreislaufprozesse und Wiederverwertung stärken



Letzte Aktualisierung März 2023

Messgröße:

Der Indikator zeigt die Gesamtmenge an eingekauftem Büropapier (DIN A4 und DIN A3, wobei DIN A3 als doppeltes DIN A4 gezählt wird) der Stadtverwaltung und der städtischen Augsburger Schulen in Blatt sowie den Anteil an Recyclingpapier an. (Stichtag 31.12.)



Papiereinkauf in der Verwaltung (inkl. Hausdruckerei):

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamteinkauf Büropapier in Blatt	10.900.000	Hier liegen keine schlüssigen Daten vor	20.211.500	17.024.500	21.114.780	15.104.450	16.557.500	17.455.000
Einkauf Recyclingpapier	5.200.000		8.630.510	9.674.740	9.511.574	6.941.254	7.708.500	8.508.500
Gesamtanteil Recyclingpapier	47,71%		42,70%	56,83%	45,05%	45,96 %	46,56%	48,74

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamteinkauf Büropapier in Blatt	16.621.500	15.297.500	26.755.000	18.738.000	17.285.000	16.915.000	30.011.500
Einkauf Recyclingpapier	7.420.000	7.263.000	11.300.000	9.067.500	9.725.000	9.457.500	8.722.000
Gesamtanteil Recyclingpapier	44,64%	47,48%	42,24%	48,39%	56,26%	55,91%	29,06%

Papiereinkauf der städtischen Schulen:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamteinkauf Büropapier in Blatt	12.400.000	21.000.000	24.038.000	19.473.500	21.732.500	22.290.100	24.358.500	24.670.500
Einkauf Recyclingpapier	6.400.000	9.202.000	14.283.920	11.245.260	9.935.790	10.405.746	11.569.000	11.615.000
Gesamtanteil Recyclingpapier	51,61%	43,82%	59,42%	57,75%	45,72%	46,68 %	47,49%	47,08 %

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamteinkauf Büropapier in Blatt	20.993.500	23.365.000	22.382.000	22.905.500	21.185.000	17.977.500	14.108.000
Einkauf Recyclingpapier	8.433.000	8.787.000	6.972.500	10.765.000	15.372.500	17.780.000	14.108.000
Gesamtanteil Recyclingpapier	40,17%	37,61%	31,15%	47,00%	72,56%	98,90%	100%

Papiereinkauf insgesamt (Verwaltung und Schulen):

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamteinkauf Büropapier in Blatt	23.300.000	Hier liegen nur Teil- zahlen vor.	44.249.500	36.497.000	42.847.280	37.394.550	40.916.000	42.125.500

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamteinkauf Büropapier in Blatt	37.530.000	38.662.500	49.137.000	41.643.500	38.470.000	34.892.500	44.139.500

Ziel:

2009 beschloss der Stadtrat für die Stadtverwaltung einschließlich Schulen und Eigenbetriebe, alle Möglichkeiten zur Senkung des Papierverbrauchs zu nutzen, den Anteil an Recyclingpapier auf mindestens 75 % bis 2010 zu erhöhen, für das eventuelle restliche Frischfaserpapier nur zertifiziertes Frischfaserpapier (mit FSC- oder PEFC-Siegel) zu verwenden und jährlich Bilanz zu ziehen (Beschluss Drs.-Nr. 08/00687).

2021 erweiterte der Stadtrat die Zielsetzung (Beschluss Drs.-Nr. 21/05749): die Senkung des Papierverbrauchs soll auch durch einen schnellen Umstieg auf papierfreies elektronisches Arbeiten erreicht werden. Im Schulbereich sind jetzt 100% Recyclingpapier einzusetzen. In Verwaltung, Eigenbetrieben und Beteiligungen soll grundsätzlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel, bei archivierungswürdigem Schriftgut auf Grund der Stellungnahme des Stadtarchivs jedoch altpapierfreies Papier (und das bedeutet: Frischfaserpapier) eingesetzt werden.

Entwicklung:

Der Anteil an Recyclingpapier am Papiereinkauf der Stadtverwaltung einschließlich Eigenbetrieben und Schulen weist größere Schwankungen auf.

Das seit 2021 geltende Ziel von 100% Recyclingpapier im Schulbereich wurde 2022 erstmals vollständig erreicht, auf Grund einer Anweisung 2021 des Bildungsreferats an die städtischen Schulen.

Im Verwaltungsbereich stellt sich die Situation schwieriger dar: das bis 2021 geltende Ziel von 75% wurde nie erreicht. Die neue Maßgabe, grundsätzlich Recyclingpapier zu verwenden, bei archivierungswürdigem Schriftgut jedoch auf alterungsbeständiges Frischfaserpapier zu setzen, ist nicht einfach umsetzbar. Die hierfür vorgesehene praktikable Handreichung wird derzeit noch erarbeitet. Der 2022 feststellbare Rückschlag im Verwaltungsbereich ist zurückzuführen auf die Situation während der Corona-Krise, dass auf Grund des erhöhten Altpapiereinsatzes im Verpackungs- und Versandbereich kaum oder kein Recyclingpapier für Drucker verfügbar war - über einen längeren Zeitraum wurde nur Frischfaserpapier anstatt des bestellten Recyclingpapiers geliefert.

Die beschaffte Büro- und Kopierpapiermenge schwankt, bleibt aber über die Jahre sowohl im Schul- wie im Verwaltungsbereich im gleichen Zahlenbereich. Die Schwankungen z.B. im Verwaltungsbereich könnten u.a. auf Einkäufe kurz vor Jahresschluss und Verbrauch erst im Folgejahr zurückzuführen sein – eine Aussage über die Entwicklung lässt sich somit nur anhand des überjährigen Mittelwerts treffen. Schuld an der starken Mengenzunahme im Verwaltungsbereich 2022 könnten die Lieferschwierigkeiten für Papier in 2021 auf Grund der Corona-Krise sein, in deren Folgen die Vorräte vorsorglich stark aufgestockt wurden. In den kommenden Jahren ist hingegen eine kontinuierliche Absenkung des Papierverbrauchs durch den zunehmenden Umstieg auf elektronische Aktenführung zu erwarten. Es ist angestrebt, ab 2027 weitgehend papierlos zu arbeiten.

Hinweis:

2021 wies die Augsburger Stadtverwaltung mit 77,74 % die zweitgeringste Recyclingpapierquote unter den teilnehmenden bayerischen Großstadtverwaltungen auf: nur Fürth hatte mit 55 % eine noch geringere Recyclingpapierquote. In Nürnberg und Erlangen waren es 100 %, in München 98 %, in Regensburg 90 %. Ingolstadt und Würzburg hatten sich nicht beteiligt.

Der bundesweite Durchschnitt der Recyclingquote lag bei allen teilnehmenden Klein- und Großstädten bei 93,66 % (Quelle: Papieratlas 2022, www.papieratlas.de).

Nachhaltigkeitsindikatoren der Stadt Augsburg



Datenquellen:

Hauptamt - Zentrales Einkaufsmanagement / Druck- und Kopiercenter /
Schulverwaltungsamt

Kontakt für Rückfragen:

Büro für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21

E-Mail: agenda@augzburg.de

Tel.: 0821/324-7317/-7325